

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 19.01.2016

Rechtsextreme Aktivitäten im Blick haben - Unterstützung für das KVR

Antrag

In der Abteilung „Sicherheit und Ordnung“ (KVR-I/2) wird ein Beauftragter oder eine Beauftragte für den Themenkomplex „Rechtsextremismus“ benannt. Aufgrund der momentan hohen Dichte rechtsextremer Aktivitäten soll damit im Referat eine zentrale Anlaufstelle für Bündelung und Austausch von Informationen aus den städtischen und bayerischen Sicherheitsbehörden sowie den kommunalen Netzwerken geschaffen werden. Auch die Auswertung und rechtliche Prüfung des regelmäßig stattfindenden Versammlungsgeschehens soll Teil des Aufgabenfelds sein. Sollte es nötig sein, wird hierfür eine neue Stelle geschaffen.

Begründung:

Während der Münchner Pegida-Ableger mit einem Schussgeräusch zu einem durchgestrichenen Kopf des Oberbürgermeisters Schlagzeilen macht, stellt ein Pegida nahestehender Neonazi Anfragen, in denen er Gesinnungsgenossen den Besitz von Handfeuerwaffen ermöglichen will. Dem Kokettieren mit Waffengewalt muss mit Nachdruck Einhalt geboten werden.

Dies obliegt seitens der Stadtverwaltung dem Kreisverwaltungsreferat. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KVRs leisten bereits seit Monaten aufgrund der hohen Dichte rechtsextremer Aktivitäten ein außerordentliches Arbeitspensum. Dies ist vorbildlich, kann auf Dauer jedoch keine Lösung sein.

Aus unserer Sicht muss auch weiterhin gewährleistet werden, dass Informationen gebündelt und Informationsflüsse sichergestellt werden. Hierfür bedarf es einer zentralen Anlaufstelle und der notwendigen Kapazitäten, gegebenenfalls durch eine Stellenzuschaltung.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Dominik Krause	Gülseren Demirel	Dr. Florian Roth	Sabine Krieger
Paul Bickelbacher	Herbert Danner	Lydia Dietrich	K. Habenschaden
Anna Hanusch	Jutta Koller	Hep Monatzeder	Sabine Nallinger
Thomas Niederbühl	Oswald Utz		

Mitglieder des Stadtrates